

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 19. Oktober 1930, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

Weber Overture zur Oper „Der Freischütz“

geb. 18. Dezember 1786 in Gütin in Oldenburg,
gest. 5. Juni 1826 zu London

Beethoven II. Sinfonie D-dur

geb. 16. Dezember 1770 in Bonn,
gest. 26. März 1827 zu Wien

Adagio molto
Larghetto
Scherzo
Allegro

(Diese Sinfonie wurde Ende des Jahres 1802 vollendet
und am 5. April 1803 zum ersten Male aufgeführt)

— P a u s e —

Mahler „Lieder eines fahrenden Gesellen“

geb. 7. Juli 1860 in Kalischt (Böhmen),
gest. 18. Mai 1911 zu Wien

Sefang: Kammerfänger **Hans Duban**

Liszt „Tasso“, sinfonische Dichtung

geb. 22. Oktober 1811 in Raiding,
gest. 31. Juli 1886 zu Bayreuth

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

I. Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 22. Oktober 1930, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Leopold Reichwein

Siegfried Wagner, gestorben am 4. August 1930

„Glaube“, Zwischenspiel aus der Oper „Der Heidenkönig“

Mahler: VI. Sinfonie (Tragische) — **Joh. Sibelius**: Violinkonzert D-moll op. 47 (Solist: Franz von Vecsey) — **Rossini**: Overture zu „Die diebische Elster“

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 26. Oktober 1930, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

„Tschaikowsky“

Rußnacker-Suite — Klavierkonzert B-moll (Solo: Bosdi Mildner) — V. Sinfonie G-moll

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3027

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Stille abzunehmen!